

## Antrag

### **Flucht ist kein Verbrechen - kein Mensch ist illegal!**

Eingebracht durch das 10. Bundesland und die Landesorganisation Tirol  
am 32. Bundeskongress, 15./16.10.2011

Das im Juli 2011 in Kraft getretene „Fremdenrechtspaket“ beinhaltet wesentliche Verschlechterungen für viele in Österreich lebenden Menschen – daher lehnen wir diese Gesetzesnovelle ab. Die Verschärfungen gestalten die Gesetzeslage für Menschen, die auf ihrer Flucht vor Krieg, Verfolgung und Existenzbedrohung in Österreich Schutz suchen, noch unmenschlicher. Daher beschließt die Grüne Alternative Österreich zur Unterstützung der Position zahlreicher NGOs, Menschenrechts- und kirchlicher Organisationen sowie zahlreicher engagierter Einzelpersonen:

Wir treten für eine humane Flüchtlingspolitik ein, die Aufnahme, Schutz und Teilhabe der Betroffenen an den Möglichkeiten unseres Zusammenlebens in den Vordergrund stellt.

Wir fordern:

- Das Bleiberecht für seit Jahren in Österreich lebende Menschen
- Arbeitsmarktzugang für AsylwerberInnen, wenn Asylverfahren länger als 6 Monate dauern
- Den uneingeschränkten Zugang zu Lehre und Ausbildung für minderjährige und junge erwachsene AsylwerberInnen
- Medizinische Versorgung für alle in Österreich lebende Personen
- Die österreichische Staatsbürgerschaft für alle hier Geborenen, wenn zumindest ein Elternteil dauerhaft hier lebt

Zum Schutz der Flüchtlinge fordern wir zudem:

- Die Aufhebung der als „Mitwirkungspflicht“ getarnten Internierung von Flüchtlingen bis zu sieben Tagen
- Statt der Ausweitung, sofortige Abschaffung der Schubhaft
- Eine öffentlich finanzierte, unabhängige Rechtsberatung für alle Asylsuchenden
- Die sofortige Beendigung des Dublin II-Abkommens